

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

48. Jahrgang

Freitag, 12. Juni 2020

Ausgabe 24

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Der Oldtimerbus HY der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH kommt auf den kommenden Wochenmarkt am Rathaus



Am Dienstag, den 16. Juni 2020 gibt es eine Besonderheit auf dem Gottenheimer Wochenmarkt. Ab 16 Uhr ist der Oldtimerbus HY der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH mit leckeren „Kaiserlich genießen Produkten“, wie Walnusstorten, Hasenstreich oder Kartoffelnudeln vor Ort. Neben diesen Köstlichkeiten sind auch die neuen Flyer der Naturgarten Kaiserstuhl am Truck erhältlich.



Bürgermeister Riesterer gratulierte Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler zum Landesmeistertitel in den Standardtänzen



Tanzen hält jung: Das sieht man dem Ehepaar Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler auf den ersten Blick an. Im Frühjahr, am 7. März, holte sich das Paar bei den Landesmeisterschaften in den Standardtänzen, die in Dellau bei Mosbach stattfanden, zum siebten Mal den Meistertitel – unter besonderen Bedingungen und kurz vor dem Verbot aller größeren Veranstaltungen wegen der Corona-Pandemie. Das Tanzpaar aus Gottenheim, das bei der Tanzsport-Gemeinschaft Freiburg (TSG) trainiert, trat in Dellau in der Sonderklasse S IV Standard an für Paare über 60 Jahre. „In dieser Klasse sind wir erst seit kurzem und von den jüngsten Tanzpaaren. Das ist für uns ein Vorteil, den wir nutzen wollen“, erzählt Dieter Keppeler bei einem Empfang im Gottenheimer Rathaus zu dem Bürgermeister Christian Riesterer eingeladen hatte. Ihm sei es wichtig, zum erneuten Landesmeistertitel persönlich zu gratulieren, begründet der Bürgermeister die Einladung ins Rathaus. „Wir sind sehr stolz auf Sie und ihre Erfolge“, so der Bürgermeister, der dem Paar herzlich gratulierte und ein Weinpräsent überreichte.

Eigentlich wollten Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler – nach einem Jahr mit Verletzungen – 2020 wieder an ihre nationalen und internationalen Erfolge ihrer 35 Jahre dauernden sportlichen Karriere anknüpfen. Doch die Corona-Pandemie machte den Tänzern einen Strich durch die Rechnung: Der Deutschlandpokal in Hamburg wurde genauso abgesagt, wie die Weltmeisterschaft der Senioren, die im Juni in Spanien stattfinden sollte. Auch das Training mit anderen Paaren bei der TSG in Freiburg konnte wochenlang nicht wie gewohnt stattfinden. „Wir

haben jetzt wieder mit wenigen Paaren begonnen, zu trainieren“, so Dieter Keppeler, der auch erster Vorsitzender des TSG-Vereins ist. Statt der Trainingseinheiten im Tanzzentrum des Vereins, in der Regel fünf Mal die Woche, hieß es zu Hause trainieren. „Wir haben ganz neue Trainingsformate mit unserem Trainer und auch zu zweit ausprobiert“, erzählt Manuela Schraut-Keppeler. So fanden mit dem Trainer, der in Bad Homburg lebt, Videostunden über Zoom statt. „Die Fahrten nach Bad Homburg und damit viel Zeit haben wir uns gespart und die neue Trainingsform hat uns interessante Impulse gebracht.“ Sie könnten sich gut vorstellen, auch künftig das Hometraining als ergänzende Trainingsform mit dem Trainer einzusetzen, so Manuela Schraut-Keppeler. Jetzt hofft das Tanzpaar aus Gottenheim auf die Deutschen Meisterschaften, die – so der aktuelle Stand – im Oktober in Hamburg nachgeholt werden sollen. Obwohl das Training wegen der Corona-Pandemie nur begrenzt möglich war, fühlen sich Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler fit und in guter Form. „Wenn das Turnier stattfindet, sind wir dabei.“ In Hamburg will das Paar seinen Lieblingstanz – den Langsamen Walzer – in seiner Vollendung präsentieren, aber auch die weiteren vier Standardtänze Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep. „Der Langsame Walzer ist der erste Tanz, den ein Paar im Turnier präsentiert – da muss alles stimmen, vom Kostüm bis zur Choreografie und Präsenz, und wir müssen als Paar sehr konzentriert sein, damit wir einen guten ersten Eindruck bei den Wertungsrichtern hinterlassen.“

Seit 25 Jahren sind Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler auf dem internationalen Parkett erfolgreich. „1996 haben wir unser erstes internationales Turnier gewonnen“, erinnert sich das Tanzpaar, das nie an eine professionelle Karriere gedacht hat – obwohl der Beruf und das sportliche Hobby eine Doppelbelastung bedeutet, die immer wieder an den Kräften zehrt. Ans Aufhören denkt das Paar aber nicht: „So lange es uns Spaß macht, machen wir weiter.“ Zudem könnten sie sich vorstellen ihre Kompetenz und ihr Knowhow im Tanzen auch in Gottenheim weiterzugeben, zum Beispiel in einem Kindertanzkurs.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Heumahd - Kitze vermählt?

Die Urteile häufen sich: Wer als Landwirt ohne Vorsorgemaßnahmen einfach auf seinen Flächen mäht, ohne sich zuvor um die auf der Fläche (möglicherweise) befindlichen Wildtiere zu kümmern, muss mit empfindlichen Strafen rechnen.

Es liegen Urteile vor, in denen ein Landwirt wegen Wilderei – aktives Nachstellen, da der Landwirt nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre mit dem Vorhandensein von Rehkitzen rechnen musste – zu einem Jahr Freiheitsstrafe und 4000 € Geldauflage, ein anderer Landwirt wegen tierschutzwidriger Tötung von Wirbeltieren zu einer Geldstrafe von 7.500 € verurteilt wurden.

Der Vorwurf lautete stets, sich nicht aktiv um die Vermeidung des Ausmähens von Kitzen, ja Wildtieren generell, gekümmert zu haben.

Das geforderte Vermeiden kann auf verschiedene Arten geschehen:

1. Eine einfache, aber wirksame Methode ist es am Vorabend des vorgesehenen Mahdtermins ca. 2,5 m hohe Stöcke in die zu mähende Fläche stecken und auf diese Stöcke leere Düngersäcke

oder ähnlich raschelnde Plastiksäcke aufzustecken. Die Geißen fühlen sich durch diese Säcke beunruhigt und führen nachts die Kitze aus der Fläche.

1. Alternativ kann der Landwirt auch – spätestens 72 Stunden vor dem vorgesehenen Mahdtermin - den örtlichen Jagdpächter verständigen, der sich dann um die Flächen und die darauf befindlichen Wildtiere kümmern kann, z.B. sei es durch Ablaufen mit dem Hund.
2. Eine „moderne“ Methode ist das Abfliegen der zu mähenden Flächen mit Drohnen mit Wärmebildkameras, am frühen Morgen des Mahdtermins. Mit den Wärmebildkameras lassen sich die

auf der Fläche liegenden Kitze und andere Wildtiere auffinden und in Sicherheit bringen.

Mit einem Teil der Landwirte hat es in diesem Jahr hervorragend geklappt, es wurde der geplante Mahdtermin mitgeteilt und die zu treffenden Maßnahmen abgesprochen. Aber bei viel zu vielen Flächen war weder der Mahdtermin bekannt, noch waren irgendwelche Maßnahmen zur Vermeidung des Vermähens erkennbar.

Dass die hier angesprochenen Grundsätze natürlich auch für das Mulchen der Reben gelten, wie auch für die auf den zu bearbeiteten Flächen befindlichen Junghasen und Gelege, macht die Arbeit für alle Beteiligten nicht einfacher. Dennoch ist es geltendes Recht, dessen Missachtung empfindlich bestraft wird, wie die eingangs erwähnten Urteile zeigen.

Zum Schluss eine generelle Bitte: Wenn Sie auf Jungtiere, egal ob Hase oder Rehkitz, stoßen: Lassen Sie sie liegen, sie sind nicht verlassen, sondern werden regelmäßig von ihren Muttertieren aufgesucht. Falls Sie die Jungtiere in Sicherheit bringen wollen: Bitte niemals mit der ungeschützten Hand anfassen, die Jungtiere würden von den Müttern nicht mehr angenommen. Bitte nur mit Handschuhen **und zusätzlich** mit dichten Graspüscheln das Kitz aufnehmen und in Sicherheit tragen.

Joachim Streitberger, Jagdgesellschaft Eichstetten am Kaiserstuhl

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Neue EDV-Anlage für die Gemeindeverwaltung

Vor sieben Jahren wurde im Gottenheimer Rathaus zuletzt eine neue EDV-Anlage angeschafft. Inzwischen häufen sich die Störungen, immer wieder kommt es beim Server zu Ausfällen. Zudem wurde im Januar 2020 der Support für Windows 7 eingestellt. Deshalb hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Mai beschlossen, für 41.421 Euro brutto eine neue EDV-Anlage anzuschaffen. Der Auftrag geht an den preisgünstigsten Bieter, die G&R Netzwerktechnik GmbH, die in Zusammenarbeit

mit dem Rechenzentrum (ITEOS) die neue Anlage auch installieren wird. Das Unternehmen aus Freiburg hat viel Erfahrung und gute Referenzen in diesem Bereich. Die Installation schlägt mit etwa 8.377 Euro zu Buche, so dass insgesamt 49.799 Euro für die neue EDV-Anlage ausgegeben werden. Im Haushaltsplan für 2020 wurden für die neue Anlage 50.000 Euro bereitgestellt.

„Die Erneuerung der EDV-Anlage ist auch aus Sicherheits- und aus Datenschutzgründen dringend geboten“, erläuterte Bauamtsleiter Andreas Schupp, der sich im Rathaus um die EDV-Anlage kümmert, dem Gemeinderat. Geplant ist die Erneuerung des Servers und der PCs. Zudem würden drei mobile Arbeitsplätze mit Surface Books eingerichtet, um moderne Arbeitsformen zu unterstützen. Bürgermeister Christian Riesterer berichtete, dass während der Corona-Beschränkungen Homeoffice von Rathausmitarbeiterinnen erfolgreich praktiziert worden sei und man sich dies auch künftig bei Bedarf gut vorstellen könne. Auch die Erweiterung auf weitere mobile Arbeitsplätze sei künftig denkbar. Zusätzlich müssten einige Arbeitsplätze im Rathaus durch verschiedene Programmernerneuerungen technisch erweitert werden, ergänzte Andreas Schupp.

Die Gemeinderäte bescheinigten der Verwaltung eine sparsame Haushaltung im Bereich EDV. Eine moderne und sichere EDV-Anlage sei in einer Gemeindeverwaltung unbedingt notwendig und die Ausgabe – auch in Zeiten knapper Kassen – gerechtfertigt.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Vorankündigung

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Donnerstag,
25. Juni 2020, um 19:00 Uhr**

in der Turnhalle der Grundschule Gottenheim statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab 18.06.2020 auf unserer Homepage unter www.gottenheim.de eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum: 13.05.2020

Zul. Höchstgeschwindigkeit: 50
Messpunkt: Hauptstraße
Einsatzzeit: 5.00 – 10.15 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 983
Beanstandungen: 78
Höchstgeschwindigkeit: 77

Breitbandausbau

Ab dem **15.06.2020** bis zum **17.06.2020** wird, aufgrund der Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau, die Bahnhofstraße von der Hauptstraße bis zur Einfahrt „Im Schulacker“ zu einer Einbahnstraße. Ferner wird in dieser Zeit der Verkehr auf der Hauptstraße (Einfahrt Bahnhofstraße) durch eine Ampelanlage geregelt.

Ab dem **18.06.2020** bis zum **26.06.2020** finden die Baustellenarbeiten lediglich noch in der Bahnhofstraße statt. Auch hier wird es zu Behinderungen des fließenden Verkehrs kommen.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wohnung gesucht

Wir suchen für einen alleinstehenden, ruhigen Mitarbeiter des Bauhofs eine Wohnung in Gottenheim. Er ist Nichtraucher und hat keine Haustiere.

Hauptmieter ist die Gemeinde Gottenheim.

Falls Sie Ihre Wohnung gerne vermieten möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf oder E-Mail.

Ansprechpartnerin: Frau Schindler, Tel.: 9811-14, E-Mail: a.schindler@gottenheim.de

Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab sofort kann die Bürgersprechstunde unter Berücksichtigung der Hygiene-Maßnahmen wieder im persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Riesterer stattfinden.

Die nächste persönliche Sprechstunde ist am

**Dienstag 16.06.2020
in der Zeit von 16.00 Uhr
bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Christian Riesterer steht Ihnen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin im Sekretariat bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Bitte tragen Sie beim Betreten des Rathauses eine Gesichtsmaske und desinfizieren Sie die Hände im Eingangsbereich mit dem bereitgestellten Mittel.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Beachtung der Regeln.

Ihre Gemeindeverwaltung

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Volksbildungswerk

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher des Volksbildungswerks,

die neue Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg erlaubt uns ab dem 25. Mai eine schrittweise Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs.

Ab dem 15.06.2020 beginnen wir mit den Sprachkursen.

Wir hoffen auf weitere Lockerungen und wünschen denjenigen, die mit dem Unterricht starten können viel Spaß und Freude in Ihren Kursen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!
Kirstin Böcherer-Woyciechowski



DIE VEREINE INFORMIEREN



Klang Chaode Gottenheim

Absage Generalversammlung

Aufgrund der noch immer anhaltenden aktuellen Situation der COVID-19 Pandemie sind auch wir gezwungen unsere Generalversammlung vom Freitag, den 19.06.2020 auf einen noch unbestimmten Termin zu verschieben.

Wir bitten um Verständnis und wünschen allen Mitgliedern und Gönnern: „Bleibt Gesund!“

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Bei den Psychologischen Beratungsstellen im Landkreis sind ab sofort wieder Vor-Ort-Termine möglich

Die drei Psychologischen Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche im Landkreis Breisgau Hochschwarzwald bieten Beratung und Unterstützung bei allen Fragen und Problemen des familiären Zusammenlebens an. Aufgrund der Corona-Situation konnten zuletzt Beratungen sowohl telefonisch als auch per Mail in Anspruch genommen werden. Ab sofort sind nach telefonischer

Anmeldung und unter Einhaltung entsprechender Schutz- und Hygienemaßnahmen auch wieder persönliche Beratungsgespräche vor Ort möglich.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald
Bereich Freiburg-Land**

Alois-Eckert-Str.6

79111 Freiburg

Tel. 0761 8965 461

Sicherer E-Mail-Kontakt über: www.caritas-bh.de

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665/42530-50

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Kontaktstelle Gottenheim geschlossen – per Telefon und E-Mail erreichbar:

Mi., 09:00 – 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Irmgard Reich

Gottesdienste

Samstag, 13.06.

18:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

Sonntag, 14.06.

09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

Samstag, 20.06.

18:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

Sonntag, 21.06.

09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

10:30 **Eucharistiefeier** mit der Hospizgruppe (Hugstetten)

Anmeldeverfahren zu den Eucharistiefeiern an den Wochenenden:

Immer wieder bekommen wir zu hören, dass man zwar gerne jeden Sonntag zum Gottesdienst gehen würde, aber wegen dem begrenzten Platzangebot man niemanden einen Platz wegnehmen möchte.

Bisher waren zwar immer wieder einzelne Sonntagsgottesdienste „ausgebucht“, aber eben nicht alle. Deshalb nur Mut, melden Sie sich an. Und sollten wir feststellen, dass alle Gottesdienste „ausgebucht“ sind, werden wir gerne das Angebot erweitern und

finden dann sicherlich auch genug Helfer für die verschiedenen Dienste! Um möglichst vielen Gläubigen den Besuch einer Eucharistiefeier zu ermöglichen und damit es zu keinen Warteschlangen kommt bzw. Personen nicht nach Hause geschickt werden müssen, **muss man sich aktiv zum Gottesdienst anmelden.**

Dies ist keine schöne, aber unseres Erachtens die derzeit einzig sinnvolle Lösung. Im Telefonat wird auch die Anzahl an Personen abgefragt, die aus dem gleichen Haushalt kommen, und der nächstmögliche Platz zugewiesen. Ein Abo bzw. Buchungen über ein Wochenende hinaus sind derzeit ebenfalls nicht möglich.

Wir bitten daher um Verständnis, wir müssen auch erst unsere Erfahrungen machen! Eine Vereinfachung des Anmeldeverfahrens bzw. des Service werden wir nach Möglichkeit natürlich zeitnah einarbeiten.



Bitte beachten Sie: Anmeldungen über E-Mail, Anrufbeantworter oder über die Notfallnummer können NICHT angenommen werden und es erfolgt kein Rückruf von unserer Seite.

Jeweils Montag – Freitag **vor** dem Wochenende, **ausschließlich** unter der Telefonnummer 07665/42530-0: Montag, Mittwoch-Freitag 08:00-12:00 Uhr
Montag-Freitag 14:00-17:00 Uhr

Werktagsgottesdienste können momentan noch nicht stattfinden. Änderungen veröffentlichen wir zeitnah im aktuellen Gemeindeblatt und auf unserer Homepage.

Pfarrer Kläger und Pfarrer Heß feiern an den Werktagen Eucharistie, aber weiterhin ohne die physische Anwesenheit der Gläubigen. In dieser Zeit werden die beiden Priester für die Gläubigen die Messen stellvertretend feiern und die Messintentionen und Messstiftungen mit hineinnehmen.

INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE WIR SIND FÜR SIE DA!

Das Geschäftsführende Pfarrbüro Hugstetten ist jetzt wieder für Besucher – zu den „normalen“ Öffnungszeiten – geöffnet.

Die Kontaktstellen sind für Besucher weiterhin geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie uns unter der Nummer: **07665 42530-0**

Auch per E-Mail sind wir zu erreichen: **info@kath-MarGot.de**

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage www.kath-MarGot.de .

Pfarrer Karlheinz Kläger

TAGESIMPULS ONLINE

Weiterhin gibt es auch unseren täglich aktuellen Tagesimpuls auf unserer Homepage **www.kath-MarGot.de**

»BIS ZULETZT AN DEINER SEITE«

Sozialstation und Hospizbewegung leisten einen sehr wertvollen Dienst - nicht immer in großer Öffentlichkeit, aber für unsere Gesellschaft unver-

zichtbar. Bis zuletzt stehen die Mitarbeitenden an der Seite der Kranken und Leidenden. Es erwartet Sie ein diakonischer Gottesdienst, in dem wir das Wirken dieser Frauen und Männer in Caritas und Diakonie würdigen möchten. Und Sie werden aus erster Hand erfahren, wie Sozialstation und Hospizbewegung dem Leben dienen. Eucharistiefeier mit Mitarbeitenden der Sozialstation und der Hospizbewegung **am Sonntag, 21. Juni 2020 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallus** in Hugstetten.

Bitte melden Sie sich zu diesem Sonntagsgottesdienst in bewährter Weise telefonisch im Pfarrbüro Hugstetten an: 07665 42530-0.

Pfarrer Dr. Christian Heß, Kooperator

ALTENWERK GOTTENHEIM

Liebe Seniorinnen und Senioren, viele liebgewonnenen Veranstaltungen sind nach wie vor bis auf weiteres abgesagt. So ist auch das Gemeindehaus noch geschlossen und unsere monatlichen Seniorentreffen müssen noch immer ausfallen.

Wir hoffen sehr, dass sich die Lage bis nach der Sommerpause entspannen kann. Bis dahin wünschen wir Ihnen „Bleiben Sie gesund“. Es grüßt Sie herzlich das gesamte Team vom Altenwerk.

Für das Vorbereitungssteam: Elfriede Staudinger

NEUES SANIERUNGSPROJEKT: ARBEITEN IM KIRCHTURM

Ausgelöst durch den Bericht des Glockeninspektors des Erzbistums zur Turm- und Geläuteprüfung, hat der Stiftungsrat das Architektenbüro Sennrich & Schneider zur Begutachtung, Planung und Erstellung einer Kostenschätzung beauftragt. Erste Sofortmaßnahmen sind bereits eingeleitet, dazu gehört auch die Sicherung und Reparatur der Fenster im Turm.

Maßnahmenkatalog:

- Fachgerechte Reinigung der Glockenstube
- Verbesserung der Beleuchtungsanlage

- Überprüfung der Belastungszustände im Läutebetrieb der historischen Glocken
- Einbau eines neuen Klöppelsatzes in allen vier Glocken
- Einbau einer zentralen Unterverteilung
- Überprüfung der Läutemaschinen auf Abnutzungsgrad

Die acht Schallläden wurden sofort nach dem Bericht des Glockeninspektors instand gesetzt.

Pfarrer Karlheinz Kläger

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrerin Laura Artes,
Pfarrhaus
Tel.: 07663-9126894



Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238,
FAX 07663/99728

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de
www.ekiboetz.de

OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin Laura Artes zu melden.

Das Pfarrbüro bleibt vom 8.6.- 16.6 geschlossen.

1. Sonntag nach Trinitatis, 14.06.2020

Diese Woche feiern wir wieder online-Andacht: den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.ekiboetz.de unter der Rubrik „Link zur Online-Andacht“. Seien Sie dabei: zur gewohnten Zeit am Sonntag um 9:45 Uhr oder danach, wann immer es Ihnen passt!

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht in Lukas 10,16a

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.



HEIMATBLATT, WIE SIE ES KENNEN.

HEIMATBLATT, WIE SIE ES MÖCHTEN.

BLÄTTERN SIE ONLINE! www.myeblaetle.de





SONSTIGE INFORMATIONEN

Sorge um das Umkircher Schwimmbad

Dem Vorsitzenden des Schwimmvereins Neptun Umkirch e.V. (SVNU), Michael Schöllhorn, wurde durch den Umkircher Bürgermeister, Herrn Laub, mitgeteilt, dass der Betreibervertrag für das Aquafit Schwimmbad in Umkirch zum 31. Mai beendet wurde und dass die Gemeinde einen weitergehenden Gemeinderatsbeschluss noch vor der Sommerpause vorbereite. Wir müssen davon ausgehen, dass dann die endgültige Schließung des Schwimmbades beschlossen werden soll.

Über die bisher vorliegenden Informationen, die Hintergründe sowie die vom Verein geplanten Aktivitäten informiert eine Online-Petition (www.openpetition.de/!SchwimmbadUmkirch) und natürlich unserer Vereins-Homepage (www.svnu.de). Bitte schauen Sie vorbei und unterstützen unser Anliegen. Vielen Dank!

Der Vorstand des SVNU



Das Polizeipräsidium Freiburg startet wieder mit der Beratung zum Einbruchschutz

Die sicherungstechnische Beratung vor Ort wird von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle nach der Corona bedingten Pause wieder aufgenommen. Sie erhalten kostenlose, professionelle und neutrale Informationen zur effizienten Sicherung Ihrer Immobilie. Nutzen Sie diesen Service und vereinbaren Sie einen Termin über 0761/29608-25 oder freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben – Ihre Polizei!

Mit Recht in die Zukunft!

Das Amtsgericht Freiburg bietet zum Einstellungstermin 01.09.2021 folgende Ausbildung/Studiengänge an:

Justizfachangestellte/r:

Die Ausbildung in Bestzeit für vielseitige Aufgaben in der Justiz.

Justizfachangestellte sind bei Gerichten und Staatsanwaltschaften für einen reibungslosen Bürobetrieb verantwortlich. Ohne sie wäre eine funktionierende Justiz undenkbar.

Wenn Sie sich für diesen Beruf entscheiden, erwartet Sie eine spannende Ausbildung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften vor Ort (z.B. in Karlsruhe, Bruchsal, Pforzheim, Mannheim oder Heidelberg), begleitet von theoretischem Unterricht in einer Berufsschule.

Bereits nach zweieinhalb Jahren Ausbildung und bestandener Prüfung stehen Ihnen im Team mit netten Kollegen viele Möglichkeiten in unterschiedlichen Aufgabenbereichen offen.

Nach einer einjährigen Berufspraxis bieten wir die Chance, eine sechsmoatige Zusatzausbildung für die Beamtenlaufbahn des mittleren Justizdienstes (Justizfachwirt/in) zu absolvieren.

Diplom-Rechtspfleger/in (FH):

Mit diesem Studium eröffnen sich tolle Perspektiven: Theorie und Praxis im Wechsel, Bezahlung von Anfang an und ein sicherer und abwechslungsreicher Arbeitsplatz als Beamter im gehobenen Dienst.

Rechtspfleger sind verantwortlich für Entscheidungen in vielen rechtlichen Angelegenheiten. Das Besondere: sie sind bei ihren Entscheidungen nicht an Weisungen von Vorgesetzten, sondern nur an Recht und Gesetz gebunden.

Gerichtsvollzieher/in (LL.B.):

Der neue juristische Studiengang für Menschen mit Organisationstalent und Fingerspitzengefühl!

Für ein effektives Rechtssystem übernehmen Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher eine unersetzliche Aufgabe. Wenn trotz Urteils keine Zahlung geleistet wird, sind Gläubiger auf Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher angewiesen, um an ihr Geld zu kommen.

Der vielseitige Bachelor-Studiengang bietet eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis, Bezahlung von Anfang an und als Perspektive einen interessanten Beruf, der Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit mit der Sicherheit des Beamtenstatus und einer attraktiven Vergütung verbindet.

Interessiert? Dann gleich online bewerben unter www.olg-karlsruhe.de

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

www.primo-stockach.de

Online finden Sie nützliche Informationen: » Preislisten » Ansprechpartner » Angebote **Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da!**



Vordereinstieg in Bussen mit Fahrscheinverkauf nach und nach wieder möglich

Vom 15. Juni an kann in den meisten Bussen der Verkehrsunternehmen des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF) wieder an der vorderen Tür eingestiegen und auch ein Fahrschein erworben werden. Dieser weitere Schritt in Richtung Normalität ist durch den Einbau von Scheiben oder Folien, die die Fahrerkabine vom Kunden-Einstieg abtrennen, möglich. Bei der Freiburger Verkehrs AG (VAG) wurden bereits 14 der insgesamt 64 Busse umgebaut. In den entsprechend nachgerüsteten Bussen des Regionalverkehrs gilt dann wieder, dass dem Fahrpersonal beim Einstieg ein gültiger Fahrschein vorgezeigt werden muss. In den Bussen der VAG gilt dies täglich ab 21 Uhr.

Da es für die unterschiedlichen Busstypen und -baujahre keine standardisierten Scheiben-Bauteile gibt, sondern jeweils Sonderanfertigungen notwendig sind, ist der Einbau aufwändig. Es ist deshalb nicht machbar, alle Busse zum selben Zeitpunkt auszustatten – die noch nicht ausgestatteten Fahrzeuge werden aber in den nächsten Wochen ebenfalls umgerüstet.

Neben der Möglichkeit Fahrschein zu kaufen ist ein weiterer positiver Effekt, dass – je nach Umsetzung der Fahrerkabine-Abtrennung – die Plätze unmittelbar hinter dem Fahrercockpit bei vielen Bussen wieder für die Nutzung freigegeben werden können und es für die Fahrgäste deshalb besser möglich ist, sich im Fahrzeug zu verteilen.

Bei der VAG wird zudem daran gearbeitet, auch die Straßenbahnfahrzeuge vom Typ GT8N nach und nach mit provisorischen Fahrerkabine auszustatten, um so auch hier das Raumangebot zu erhöhen und den Einstieg bei Tür 1 wieder zu ermöglichen.

Um Fahrgäste und Fahrpersonale vor der Ausbreitung des Coronavirus zu schützen wurde seit dem 14. März bei allen Fahrzeugen der Verkehrsunternehmen im RVF, die offene Fahrerkabine haben, die vordere Tür nicht mehr geöffnet und der Bereich unmittelbar hinter den Fahrerstand abgesperrt.



Naturzentrum Kaiserstuhl Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

In unseren **Ausstellungsräumen** in Ihringen zeigen wir aktuell eine **Fotoausstellung** mit wunderschönen Aufnahmen von Wildblumen und ihren Samen. So haben Sie Pflanzensamen noch nie gesehen - bizarre Formen im Makroformat. In einer Samenausstellung können Sie die kleinen Naturkunstwerke betrachten. Bunte Aquarellbilder mit Blumenmotiven ergänzen die Fotoausstellung. Gerne erzählen wir Ihnen Wissenswertes zu Flora, Fauna und Geologie rund um den Kaiserstuhl, den Tuniberg und der March. Auch geben wir

Ihnen **Tipps und Infos** für Naturentdeckungen.

Einlass ist **nur mit Mundschutz** gestattet.

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag 10-12 Uhr,
Samstag 15-17 Uhr

Die besondere Flora und Fauna möchte entdeckt werden, jedoch auf eigene Faust. **Exkursionen sind weiterhin nicht erlaubt.** Aktuelle Änderungen werden auf der Webseite www.naturzentrum-kaiserstuhl.de oder in der örtlichen Presse mitgeteilt.

Für Anregungen können Sie in unser Jahresprogramm reinschauen, welches Sie bei den Tourist-Informationen bzw. auf unserer Webseite erhalten. Viel Freude bei den eigenen Erkundungen in der blühenden bunten Frühlingslandschaft!

Wichtig! Es ist die Zeit des Aufwuchses. Bleiben Sie daher auf den Wegen. Die Natur benötigt Ruhe und Schutz.

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im
Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80
(Mo + Do 10-12 Uhr)
Email:
info@naturzentrum-kaiserstuhl.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de



*Ende des
redaktionellen
Teils*